

Christian Baier

Reformen in Wissenschaft und Universität aus feldtheoretischer Perspektive

**Universitäten als Akteure zwischen
Drittmittelwettbewerb, Exzellenzinitiative
und akademischem Kapitalismus**

HERBERT VON HALEM VERLAG

Dissertation an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg, Fakultät Sozial- und
Wirtschaftswissenschaften, 2016.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte
bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Christian Baier

Reformen in Wissenschaft und Universität aus feldtheoretischer Perspektive.

*Universitäten als Akteure zwischen Drittmittelwettbewerb, Exzellenzinitiative und
akademischem Kapitalismus*

Köln: Halem, 2017

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der
Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch
Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung
des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme (inkl.
Online-Netzwerken) gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© 2017 Herbert von Halem Verlag, Köln

Zuerst erschienen im UVK Verlag, Konstanz, 2017 (978-3-86764-736-6)

978-3-7445-1160-5 (Print)

978-3-7445-1162-9 (ePDF)

Herbert von Halem Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Schanzenstr. 22, 51063 Köln

Tel.: +49(0)221-92 58 29 0

E-Mail: info@halem-verlag.de

URL: <http://www.halem-verlag.de>

Inhaltsverzeichnis

1 Hochschulreform aus feldtheoretischer Perspektive	10
2 Wandel des universitären Systems seit den 1990er Jahren	18
2.1 Vom egalitären Paradigma zum Wettbewerbs-Paradigma	18
2.1.1 New Public Management.....	18
2.1.2 Drittmittel	20
2.1.3 Ranking, Rating, Evaluation.....	22
2.1.4 Exzellenzinitiative	24
2.1.5 Akademischer Kapitalismus	28
2.1.6 Transnationaler Wettbewerb.....	30
2.2 Von der Universität als Anstalt zur Universität als Akteur	34
2.2.1 Eigenschaften der Organisation Universität	34
2.2.2 Universitäten als verantwortliche Akteure	38
3 Theoretische Grundlagen	44
3.1 Epistemologische Grundlagen einer relationalen Soziologie	45
3.2 Zur Einordnung in die aktuelle Feldanalyse-Literatur.....	51
3.3 Organisationssoziologie und Feldtheorie	54
3.4 Feldtheoretische Begriffe in der Anwendung auf Organisationen.....	57
3.4.1 Feld.....	58
3.4.2 Kapital	60
3.4.3 Habitus und Praxis.....	61
3.5 Weiterführende Überlegungen zum Feldbegriff.....	64
3.5.1 Entwicklung von Feldern im Zeitverlauf.....	65
3.5.2 Räumlichkeit sozialer Felder	67
3.6 Relationale Soziologie, Felder und Netzwerke.....	69
4 Methodologie und statistische Methoden in der Feldanalyse.....	76
4.1 Relationale Methodologie und Objektkonstruktion.....	76
4.2 Statistische Methoden in der Feldanalyse.....	79

4.2.1	Jenseits der Korrespondenzanalyse	79
4.2.2	Laufbahnen von Akteuren und der Feldeffekt.....	81
4.2.3	Von Gruppen und Klassen zu topologischen Strukturen	83

5 Struktur und Entwicklung des Feldes deutscher Universitäten 86

5.1	Objektkonstruktion: Das Feld deutscher Universitäten	86
5.2	Grundstrukturen des universitären Feldes in den späten 1990er Jahren ..	93
5.3	Wandel des Feldes unter dem Einfluss der Hochschulreform	98
5.4	Die Topologie des universitären Feldes im Wandel	108
5.5	Innere und äußere Reaktionen auf die Reformen	114
5.6	Homogenisierung, Komplexitätssteigerung und neue Ungleichheit.....	119

6 Akademische Karrieren zwischen individuellem und institutionellem Wettbewerb 122

6.1	Objektkonstruktion: Chemie-Fachbereiche im Wettbewerb.....	126
6.2	Das Feld der Chemie-Fachbereiche.....	129
6.3	Erstberufungen im Feld der Chemie-Fachbereiche	138
6.4	Institutionelle Rahmung akademischer Karrieren	144
6.5	Zwischen <i>academic caste system</i> und <i>peregrinatio academica</i>	147
6.6	Wissenschaftliche Autonomie unter neuen Bedingungen	149

7 Auf dem Weg zu einer Europäisierung des universitären Feldes? 153

7.1	Objektkonstruktion: Deutsche Universitäten im europäischen Kontext	157
7.2	Das Feld der Universitäten im ERC-Wettbewerb.....	160
7.3	Karrierewege von ERC-geförderten Nachwuchswissenschaftlern	166
7.3.1	Mobilität zwischen Promotion und Einwerbung des ERC-Grants	169
7.3.2	ERC-Grants und Stellen-Mobilität	177
7.3.3	Mobilität im Feld nach Erhalt des Starting Grants	179
7.4	Verfestigung etablierter Ungleichheitsstrukturen	181

8 Zusammenfassung, Diskussion und Ausblick..... 185

8.1	Zentrale Ergebnisse	185
8.2	Diskussion	195
8.3	Ausblick.....	200
	Literaturverzeichnis	203
	Anhang: Feldanalyse in R – Hilfreiche Packages und Begleitliteratur	216